



# SCHUTZKONZEPT ZUGER FECHTCLUB

Gültig ab 20. Dezember 2021 bis auf Weiteres

## AUSGANGSLAGE

---

### **Schutzkonzepte**

Der Trainingsbetrieb des Zuger Fechtclubs basiert ab dem 20. Dezember 2021 auf diesem Schutzkonzept. Dieses richtet sich nach den Rahmenvorgaben für den Sport von swiss olympic, dem Bundesamt für Sport BASPO, Bundesamt für Gesundheit BAG sowie kantonalen Bestimmungen.

### **Massnahmen des Bundes und des Kantons Zug**

Alle Trainingsteilnehmer sind angewiesen, die allgemeinen Massnahmen des Bundes und des Kantons Zug zur Eindämmung des COVID-19-Virus einzuhalten.

## ÜBERGEORDNETE GRUNDSÄTZE

---

### **Symptomfrei ins Training**

### **Distanz halten**

### **Einhaltung der Hygieneregeln des BAG**

### **Präsenzlisten**

### **Bezeichnung verantwortlicher Person**

## MASKENPFLICHT IM SCHULHAUS LORETO

---

Jede Person ab 12 Jahren muss stets eine Schutzmaske tragen. Die Maske muss getragen werden, sobald das Schulgebäude Loreto betreten wird. Die Maskenpflicht gilt insbesondere auch in folgenden Situationen:

- Umziehen in der Garderobe (beim Duschen muss 1.5m Abstand gewahrt werden).
- Toilettengang
- Aufenthalt im Clubraum
- Besprechungen

Die Maskenpflicht entfällt in den folgenden Situationen:

- bei der sportlichen Betätigung
- beim eigentlichen Fechten

## **TRAININGSBETRIEB**

---

### **COVID-19-Zertifikat**

Der Zugang zu der Sportanlage wird bei Personen ab 16 Jahren auf Personen mit Zertifikat beschränkt. Das Zertifikat muss den Bestimmungen der 2G-Regel entsprechen: Geimpft oder Genesen.

Die Kontrolle des Zertifikats wird durch das anwesende Trainerteam beim Trainingsbeginn durchgeführt.

### **Trainingsblöcke**

Der Trainingsbetrieb wird in folgende Blöcke eingeteilt:

<b>Mittwoch und Freitag</b>	
17.00 – 18.30 Uhr	Juniorengruppe 1
18.30 – 20.00 Uhr	Juniorengruppe 2
20.00 – 21.45 Uhr	Juniorengruppe 3 und Erwachsene

Die Trainingsteilnehmer dürfen die Trainingshalle nur innerhalb des jeweiligen Blockes betreten.

### **Präsenzliste**

Für jeden Trainingsblock wird eine Präsenzliste geführt. Die verantwortliche Trainerperson verantwortet dabei, dass alle Trainingsteilnehmer sich jeweils in eine Liste eintragen. Diese Liste wird für jeden Trainingstag und -Block neu aufgesetzt.

### **Trainingsmaterial**

Grundsätzlich verwendet jeder Trainingsteilnehmer sein persönliches Fechtmaterial (Kleidung, Masken, Degen und Kabel). Es findet kein Austausch des Fechtmaterials unter den Trainingsteilnehmern statt (siehe «Fechtmaterial»).

Ausnahme: Vereins-Fechtwaffen (Degen), siehe unten.

Jegliche Hilfsmittel werden nach Gebrauch durch den Zuger Fechtclub desinfiziert.

### **Reinigung / Desinfektion**

Grundsätzlich darf das Trainingsmaterial nur jeweils von einer Person verwendet werden. Ist dies nicht möglich, müssen alle Trainingsteilnehmer umgehend nach dem Benutzen des Trainingsmaterials ihre Hände gründlich waschen.

Der Zuger Fechtclub verwendet für die Reinigung handelsübliches Desinfektionsmittel, welches vom Verein zur Verfügung gestellt wird.

Zwischen den einzelnen Trainingsblöcken reinigt die anwesende Trainerperson zusätzliche Oberflächen (z.B. Trainertisch) und Teile der Infrastruktur (z.B. Fechtanlagen).

### **Persönliche Hygiene**

Jeder Trainingsteilnehmer muss vor und nach dem Training die Hände gründlich waschen. Handdesinfektionsmittel wird durch den Sporthallenbetreiber zusätzlich zur Verfügung gestellt.

### **Verantwortliche Person**

Die Cheftrainerin des Zuger Fechtclubs, Solange Emmenegger, ist verantwortlich dafür, dass alle Massnahmen umgesetzt werden.

### **Begleitpersonen**

Jegliche Begleitpersonen dürfen das Schulhaus Loreto nicht betreten.

## **FECHTMATERIAL**

---

### **Grundsatz**

Alle Mitglieder werden angewiesen, eigenes Fechtmaterial zu besitzen.

Jeder Trainingsteilnehmer ist für sein persönliches Material verantwortlich. Insbesondere obliegt ihm die Verantwortung, dass kein Austausch stattfindet.

### **Mietmaterial**

Die Mitglieder können weiterhin die Fechtausrüstung oder Teile davon vom Verein mieten. Dieses Material darf nicht zwischen den Mitgliedern ausgetauscht werden.

Mitglieder, welche Vereinsmaterial beziehen, müssen dieses zu Hause lagern und zu jedem Training selber mitnehmen. Falls ein Austausch erwünscht wird, kann das entsprechende Material gewaschen resp. gereinigt gegen neues ausgetauscht werden.

Nur Vorstandsmitglieder und das Trainerteam haben Zugriff auf das Clubmaterial.

### **Vereins-Fechtwaffen**

Pro Trainingsgruppe werden die Vereinswaffen, die vom Verein zur Verfügung gestellt werden, nicht unter den Trainingsteilnehmenden ausgetauscht. Nach jedem Trainingsblock werden die Waffen desinfiziert. Die Verantwortung obliegt dabei der anwesenden Trainerperson.

## **TRAININGSVERBOT**

---

### **Kranke Personen**

Mitglieder, welche eine bestätigte COVID-19 Erkrankung haben oder deren Symptome aufweisen, müssen dem Trainingsbetrieb fernbleiben. Das Training darf erst nach Rücksprache mit dem persönlichen Hausarzt wieder aufgenommen werden.

Ebenfalls dürfen Personen, welche in Quarantäne oder Selbstisolation, waren das Training erst nach Rücksprache mit dem Hausarzt wieder besucht werden.

### **Informationspflicht**

Mitglieder, welche eine bestätigte COVID-19 Erkrankung haben oder deren Symptome aufweisen, müssen den Zuger Fechtclub informieren

## **VERANTWORTLICHKEIT, UMSETZUNG UND SANKTIONEN**

---

### **Verantwortlichkeit und Umsetzung**

Der Zuger Fechtclub ist für die korrekte Umsetzung des Schutzkonzeptes verantwortlich und überprüft dessen Einhaltung.

### **Sanktionen**

Der Zuger Fechtclub kann Trainingsteilnehmer nach einem Verstoß und einmaliger mündlicher Verwarnung bei einem wiederholten Verstoß die Teilnahme des Trainings verweigern und die betroffene Person der Sporthalle verweisen.

**Zug, 20. Dezember 2021**

Lukas Wadsack  
*Präsident Zuger Fechtclub*